



Umweltinspektionsbericht

Regelüberwachung gemäß

Paragraph 52a Absatz 5 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG)

| Daten Betreiber | |
|------------------------------------|---|
| Betreiber: | Kandelium Barium Strontium GmbH & Co. KG |
| Betriebsname (wenn abweichend): | |
| Betriebsanschrift (Standort): | Am Güterbahnhof, 53557 Bad Hönningen |
| IED-Nr. und Anlagentätigkeit: | 4.2.d – Herstellung von anorganischen Chemikalien wie Salze wie Ammoniumchlorid, Kaliumchlorat, Kaliumcarbonat, Natriumcarbonat, Perborat, Silbernitrat |
| Zuordnung: | 4. Verordnung zum BImSchG Nr. 4.1.15 |
| Anlagenbezeichnung: | Anlage zur Herstellung von Barium- und Strontiumcarbonat und Schwefel |

| Daten Behörde | |
|----------------------|--|
| Zuständige Behörde: | Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord |
| Postanschrift: | Stresemannstraße 3-5, 56068 Koblenz |

| Vor-Ort-Besichtigung | |
|---|------------|
| Datum der aktuellen Vor-Ort-Besichtigung: | 26.06.2024 |
| Datum Bericht: | 03.07.2024 |



| Prüfung | |
|--------------------|---|
| Luft/Lärm: | Anlagenidentität, Anlagenkonformität, Abgasreinigung und Abgasableitung, Lärmrelevante Anlagenteile, Messberichte/Aufzeichnungen, |
| Abfall: | Anlagenidentität, Abfallströme, |
| Abwasser: | Anlagenidentität Abwasserreinigung, |
| Boden/Grundwasser: | Anlagenidentität AwSV-Anlage, Prüfungen durch Sachverständige, |
| Sonstiges: | nicht geprüft |
| Prüfumfang: | Gesamtanlage |

| | |
|-----------------------------|---|
| Beteiligte Behörden: | Untere Wasserbehörde: ja SAM Sonderabfall-Management-Gesellschaft Rheinland-Pfalz mbH: ja Sonstige: nein |
| Beteiligte Sachverständige: | Sachverständige nach Paragraph 2 Absatz 33 der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen: nein Messstelle nach Paragraph 29b Bundes-Immissionsschutzgesetz: nein Sonstige: nein |

Einhaltung der Genehmigungsanforderungen und Schlussfolgerungen



Keine relevanten Feststellungen: keine Verstöße oder allenfalls geringe festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die nach überschläglicher Bewertung nicht zu Umweltbeeinträchtigungen führen können, keine Maßnahmen erforderlich: **ja**.

Relevante Feststellungen: festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die zu Umweltbeeinträchtigungen führen können, die Maßnahmen wie folgt erfordern: **nein**.

Schwerwiegende Feststellungen: festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die zu akuten erheblichen Umweltbeeinträchtigungen führen können, die Maßnahmen wie folgt erfordern: nein